

20 Fakten über die Impfung

1. Das National Vaccine Injury Compensation Program des US-Gesundheitsministeriums hat gezeigt, dass jedes Jahr zwischen 2.500 und 3.000 Kinder durch Impfstoffe getötet oder verletzt werden.
2. Die US-Regierung hat den Eltern autistischer Kinder eine Entschädigung für den Impfschaden gezahlt.
3. Die japanische Regierung hat einen Teil ihres Impfprogramms eingestellt, weil Kinder sterben.
4. In Großbritannien erhalten Hausärzte massive Zahlungen für die Impfung. Und Bonuszahlungen, wenn sie genügend Patienten impfen. Ärzte werden sehr reich an Impfprogrammen.
5. Impfstoffe werden jetzt acht Wochen alten Babys verabreicht, obwohl es absolut keine langfristigen wissenschaftlichen Beweise dafür gibt, dass dies sicher ist. Bis zu ihrem zweiten Geburtstag haben Kleinkinder über zwanzig Impfungen erhalten. Amerikanische Kinder werden noch mehr bekommen haben. Die Impfstoffindustrie sucht ständig nach neuen Impfstoffen.
6. Auf der linken Handfläche finden Sie eine vollständige Liste der Forschungsarbeiten, die durchgeführt wurden, um die Sicherheit von Massenimpfprogrammen zu untersuchen.
7. Die Diphtherie-Impfung wurde erstmals in Deutschland eingeführt. Nach Einführung des Impfstoffs nahm die Zahl der Diphtherie-Fälle stetig zu.
8. Die Zahl der Todesfälle durch Keuchhusten war lange vor der Einführung des Impfstoffs gesunken. Der Impfstoff hat die Inzidenz der Krankheit nicht verringert.
9. Der Grippeimpfstoff ist zwangsläufig so konzipiert, dass er mit dem letztjährigen Grippevirus fertig wird.
10. Ich habe noch nie einen Arzt getroffen, der sich regelmäßig gegen Grippe impfen lässt (oder andere Impfungen).
11. In der Vergangenheit enthielt ein Grippeimpfstoff verschiedene Grippevirusstämme (vermehrt in Hühnerembryos); Formaldehyd (ein Konservierungsmittel); Polyethylenglykol; Gelatine (hergestellt aus Kuhknochen) und eine Substanz, die Quecksilber enthält. Merkwürdigerweise hat die EU quecksilberhaltige Barometer verboten, weil sie als gefährlich gelten. Aber Ärzte injizieren das Zeug in Menschen.
12. Der Polio-Impfstoff hat Polio nicht „abgetötet“. Im Gegenteil, der Impfstoff führte zu mehr Erkrankten. In Tennessee, USA, lag die Zahl der Polio-Opfer vor Einführung der Impfpflicht bei 119. Im Jahr nach Einführung der Impfung stieg die Zahl auf 386. Ähnliche Zahlen für andere amerikanische Bundesstaaten. Polio wurde infolge besserer sanitärer Einrichtungen und saubererer Wasserversorgung seltener. Die Impfung hatte keine nützliche Wirkung.
13. Dr. Jenner wird weithin als „Erfinder“ des Impfstoffs gefeiert. Aber es ist nicht so bekannt, dass der Junge, als er den ersten Pockenimpfstoff an seinem 10 Monate alten Sohn versuchte, geistig zurückgeblieben war und im Alter von 21 Jahren starb. Jenner weigerte sich, sein zweites Kind impfen zu lassen. Die Ärzteschaft erkannte jedoch die kommerziellen Möglichkeiten und die Impfung wurde populär (wenn auch tödlich).
14. Als Ludwig XV. an Pocken erkrankte, überlebte er, weil seine Krankenschwester ihn vor den Ärzten versteckte, deren Impfstoffe seinen Vater und seinen Bruder getötet hatten.
15. Obwohl TB heute ein großes Problem darstellt, haben viele Länder den TB-Impfstoff aufgegeben, weil er einfach nicht wirkt. Tatsächlich deuten die Beweise darauf hin, dass der Impfstoff die Krankheit verbreitet.

20 Fakten über die Impfung

16. Das Risiko, dass ein Kind, das den Keuchhusten-Impfstoff erhält, einen Hirnschaden entwickelt, wird offiziell mit 1 zu 100.000 angegeben. Aber das ist die "beste" Figur. Andere Untersuchungen zeigen, dass das Risiko bei 1 zu 6.000 liegt. Es besteht kein Zweifel, dass der Impfstoff weitaus mehr Schaden anrichtet als die Krankheit, und es gibt klare Beweise dafür, dass der Impfstoff mit Hirnschäden in Verbindung gebracht wird.
17. Impfstoffe sind gefährlich und wirken nicht immer. Bei bis zu der Hälfte der geimpften Personen entwickelt sich keine Resistenz gegen die betreffende Krankheit.
18. Pharmakonzerne veröffentlichen mittlerweile lange Listen mit Gründen, warum Patienten nicht geimpft werden. Ärzte schauen selten auf die Listen, geschweige denn nehmen sie Notiz davon. Für einen Impfstoff wird beispielsweise empfohlen, Babys, die anhaltend weinen oder Fieber entwickeln, keine weitere Impfung zu verabreichen. Niemand weiß, wie viel Schaden durch die Verabreichung mehrerer Impfstoffe in einem einzigen Impfstoffcocktail verursacht wird.
19. Die französische Regierung stellte ihr Hepatitis-B-Impfprogramm für Kinder ein, nachdem mehr als 15.000 Klagen wegen Hirnschäden und anderer schwerwiegender Gesundheitsprobleme eingereicht worden waren.
20. In den USA impft eine Gruppe von Kinderärzten mit 30.000 jungen Patienten überhaupt nicht. Sie haben keine Fälle von Autismus in ihrer Praxis.

Weitere Informationen über Impfstoffe finden Sie in Vernon Colemans Buch [*Jeder, der Ihnen sagt, dass Impfstoffe sicher und wirksam sind, lügt: Hier ist der Beweis. Das Buch ist als Taschenbuch und eBook bei Amazon erhältlich.*](#)

Die Originalquelle dieses Artikels ist vernoncoleman.org

Copyright © [Dr. Vernon Coleman](http://Dr.VernonColeman.com), vernoncoleman.org, 2022